

Gust Comstock Sieger. Dieser originelle Champion hat seine elf Rivalen geschlagen, indem er 62 Tassen dieses Voltaire so teuern Getränkes absorbierte, während der Zweitbeste es bloß bis zu 27 Tassen brachte.

Den Berichten zufolge, hat Comstock, welcher den selbst von ihm vor zwei Jahren geschaffenen Rekord geschlagen hat, in ausgezeichneter Form in zwölf Stunden gewonnen. Er hat allerdings seit langem für diesen Sieg trainiert, indem er 20 Tassen Kaffee täglich trank.

Das Syndikat der Friseure gab in begreiflichem Stolz Gust Comstock zu Ehren ein herrliches Bankett; nach den Tischreden wurde dem Champion ein Gürtel überreicht, in dessen Schnalle sinnigerweise 62 Kaffeekörner eingearbeitet waren.

*

Rekorde

15. August 1930. Die Ausdauer-Rekorde scheinen jenseits des Ozeans sehr beliebt zu sein. Aber nicht alle sind so interessant, wie die Leistung O'Briens und Jacksons. Was soll man z. B. zu dem Rekord W. N. Kettys sagen, der 49 Tage auf einem Baume saß, womit er Ralph Burden schlug, der es bloß bis zu drei Wochen gebracht hat.

„Mehrere Tausend Personen“, meldet die Depesche, welche diese erstaunliche Nachricht bringt, „begrüßten Ketty begeistert, als er herunterkam und seine Frau und seinen dreijährigen Sohn umarmte.“

21. Januar 1930. Nicht jeder weiß, daß es einen Schaukelstuhl-Champion gibt.

Dieser Ruhmestitel gebührt einem Amerikaner, M. H. B. Smith, welcher erst nach 280-stündigem Schaukeln in seinem Schaukelstuhl ermüdet einschlief. Der Wettbewerb hatte in Cansas-City stattgefunden.

*

Beredsamkeit

28. März 1930. Die Amerikaner nennen die Franzosen ein Volk von Schwätzern. Und doch hat das erste Dauerreden nicht in Paris stattgefunden, sondern in New York.

Die Teilnehmer durften nach jeder Stunde fünf Minuten ausruhen, und sprachen alle gleichzeitig. Der Sieger, welcher „in Zivil“ den Beruf eines Fleischerburschen ausübt, blieb 82 Stunden auf der Tribüne, 82 Stunden, während welcher er ununterbrochen wiederholte: „Morgen wird es schön sein! Morgen wird es schön sein!“

Bali die Welt horcht auf...



Weltempfang war bisher ein Vorrecht großer, teurer Empfänger. Mit der neuen Type Bali schuf Schaub erstmalig einen Empfänger niedrigster Preisklasse mit Kurzwelle, Ultraselektkreis, Schallplatten-Anschluß, goldener, gezeichnet und beleuchteter Vollsichtskala mit den Namen der wichtigsten Sender.

SCHAUB

G. SCHAUB · APPARATEBAUGESELLSCHAFT M. B. H. · CHARLOTTENBURG 5

mit Kurzwelle und elektrodynamisch. Lautsprecher 132 RM o. R.

